



## *Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart e. V.*

gegründet 1882 als Württembergischer Verein für Handelsgeographie  
Gründer und bis 1973 Träger des Linden-Museums

Unsere Serie „Spotlight - Blick hinter die Kulissen“ präsentiert regelmäßig die Frage eines Mitglieds der Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart (GEV) und eine Antwort von Expert:innen

### **FRAGE (eines GEV-Mitglieds) – Folge 12 vom 5. Juli 2022**

Wann und warum wurde der damalige Verein in die „Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde zu Stuttgart“ umbenannt?

#### **Antwort von Markus Himmelsbach, Provenienzforscher, Linden-Museum Stuttgart:**

Der Blick in die Jahresberichte (Tribus) zeigt, dass in einer Mitglieder-versammlung am 12. Oktober 1962 beschlossen wurde, den Name zu ändern. Diese Umbenennung verlieh dem „Württembergischen Verein für Handelsgeographie“ den neuen Namen „Linden-Museum. Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde“. Dieser Name verband das Museum direkt mit dem Verein. Ein Grund für die Wahl des Zeitpunkts der Umbenennung wurde zunächst nicht erwähnt und eröffnet neue Fragestellungen für die Recherchen in den Archiven des Vereins in Ludwigsburg. Einen Anhaltspunkt könnte eine vielleicht damals greifbare dominantere Rolle des Linden-Museums gegenüber dem Verein liefern, nachdem der Träger des Museums in den Hintergrund gerückt war. Nach dieser Namensänderung folgte mit der Verstaatlichung von 1973 ein weiterer neuer Name. Das „Linden-Museum“ wurde aus dem Namen herausgelöst, weil es fortan nicht mehr dazugehörte. Es blieb die „Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde“, die den Zusatz „zu Stuttgart“ erhielt, wahrscheinlich um unter anderen vergleichbaren Gesellschaften klar erkennbar zu bleiben.

SPOTLIGHT



HINTER DEN  
KULISSEN